

Sternsingen auf dem Brückberg war für mich...

Von Diana Recht

16. Januar 2026, 01:20

Aktuelles







Wie jedes Jahr am ersten Januar-Wochenende waren die Sternsinger wieder auf dem Brückberg unterwegs. Dieses Mal waren es so viele Kinder und ihre Betreuerinnen und Betreuer, dass wir uns noch von St. Anno Gewänder ausleihen mussten.





Wer selbst einmal Sternsinger war, weiß, wie unterschiedlich die Erfahrungen an den einzelnen Haustüren ausfallen können und mit wie vielen Geschichten, nicht nur Süßigkeiten, man zurückkommt. So viele sind es, dass wir dieses Jahr einfach mal die Mitwirkenden gefragt haben, uns einen Satz zu schreiben, wie das Sternsingen für sie dieses Jahr verlaufen ist. Hier sind einige ihrer Antworten:

Sternsingen auf dem Brückberg war für mich...

...wieder mit viel Freude verbunden. Meinen Mitmenschen Freude durch Gott zu schenken ist einfach toll."
(Melina, Betreuerin)

...Spaß mit meinen Freunden und es war toll, anderen Leuten eine Freude zu machen." (Niklas, 10 Jahre)

...schön, weil wir uns mit Freunden treffen, Lieder singen und Geld sammeln für Kinder in Bangladesch."
(Nora, 7 Jahre)

...schön. (Victoria, 8 Jahre)

...toll. (Lucie, Betreuerin)

...besonders, weil ich so viele positive Rückmeldungen der besuchten Menschen erhalten habe und wir einen sehr schönen Tag verbracht haben. (Christiane, Betreuerin)

...ein beeindruckendes Zeichen für Gemeinschaft: Untereinander, mit unseren Nachbarn und Mitbewohnern auf dem Brückberg, mit unseren Mitmenschen in der ganzen Welt. (Jörg, Betreuer)

...besonders ergreifend, da so mancher uns tiefe Einblicke in seine Lebens- und Seelenwelt erlaubt hat, wenn er von Leid und Kummer in der Familie sprach und davon, wie er dabei Gott gefunden habe. Dabei hatte er aber immer ein Lächeln auf den Lippen, weil er sich über unseren Besuch so freute. (Diana, Betreuerin)





Zum Abschluss gab es noch auf dem Vorplatz von St. Joseph ein kleines Abschluss-Grillen. Zwar wurde das Wetter mit Schneetreiben ein wenig ungemütlich, aber Jörg Mayer und Christiane Mayer-Büchel ließen es sich nicht nehmen, sich noch bei Michael Fischer mit einem kleinen Geschenk zu bedanken.





Er hatte vor ihnen viele Jahre die Orga der Brückberger-Sternsinger gemacht und macht jedoch weiterhin fleißig mit, um selbst als König von Haus zu Haus zu ziehen.

Aber damit war das Engagement der Sternsinger noch lange nicht vorbei! Zwei ließen es sich nicht nehmen und besuchten mit anderen Sternsingern aus St. Anno das Seniorencentrum an der Heinrichstraße und das am Hohen Ufer.

Außerdem brachten die Sternsinger noch den Segen in die Brückberger Schulen: Adolf-Kolping-Schule & Rudolf-Dreikurs-Schule. Auch hier hatten sowohl Sternsinger als auch Besuchte viel Freude.





Ein großer Dank an alle kleinen und großen Brückberger Sternsinger!